



Behandlungsvereinbarung

Zwischen **Karsten Tebben, Schlossergasse 376, 86899 Landsberg am Lech**

und

(Vorname, Name, Anschrift, PLZ, Wohnort)

wird folgende Vereinbarung geschlossen:

Die Parteien sind sich darüber einig, dass eine Behandlung in folgenden Behandlungsverfahren durchgeführt werden soll:

Behandlungsverfahren

In meiner Praxis arbeite ich vorwiegend mit Osteopathie, Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM) inkl. Akupunktur, Labordiagnostik, Dunkelfeld-Vitalblutuntersuchungen nach Enderlein sowie Therapeutischem Taping.

Kosten

Dabei sind oft ausführliche Gespräche notwendig, die in der Gebührenordnung für Heilpraktiker (GebÜH) nur eine untergeordnete Rolle spielen.

Für eine Behandlung berechne ich für **Privatversicherte EUR 130,00 pro Stunde**, für **Selbstzahler EUR 102,00 pro Stunde**. Es wird immer nach tatsächlichem Zeitaufwand und Materialkosten (z.B. Tapematerial, ASP-Dauerakupunkturnadeln) abgerechnet.

Aufgrund der teilweise fehlenden Anerkennung verschiedener Methoden der Naturheilkunde durch die Schulmedizin kann es zu Problemen mit den privaten Krankenkassen und Beihilfestellen kommen. In meiner Praxis wird die Rechnung nach der Gebührenordnung für Heilpraktiker (GebÜH von 1985) gestellt. Diese beinhaltet Osteopathie, Injektionen, Akupunktur, Therapeutisches Taping und Psychotherapeutische Arbeit; dabei ist es manchmal notwendig Analogziffern zu verwenden oder die entsprechende Behandlung mit einem bis zu 2-fachen Faktor zu berechnen.

Deshalb möchte ich Sie darauf hinweisen, dass eine Erstattung des Rechnungsbetrags durch Ihre Versicherung/Beihilfe möglicherweise nicht im vollen Umfang gewährleistet wird. Gesetzliche Krankenkassen übernehmen die Osteopathie teilweise, jedoch ist aufgrund der sehr verschiedenen Satzungen und Tarife keine generelle Aussage zu treffen.

„Schnelle Techniken“

Wie im Erstgespräch erklärt, können auch sanfte, schnelle Techniken benutzt werden, um Gelenke wieder in ihre ursprüngliche Funktion zurückzubringen (in der Umgangssprache auch Einrenken genannt). Diese osteopathischen Techniken sind im Gegensatz zu den bei Orthopäden und Chiropraktikern genutzten Techniken sanft und präzise. Vor der Durchführung werden Tests durchgeführt, um sicherzustellen, dass keine Kontraindikationen wie z.B. Bandscheibenvorfall, Frakturen oder Schäden an den Blutgefäßen vorliegen. Auch werden in der Anamnese Kontraindikationen abgeklärt. Die genutzten osteopathischen Techniken sind die klassischen sowie neueste Entwicklungen nach Daryl Herbert. Bei diesen wird dafür gesorgt, dass durch eine komplexe Einstellung die Gefahr von Nebenwirkungen minimiert wird.

Vor jeder dieser sanften präzisen Technik wird nachgefragt, ob Sie mit dieser Technik einverstanden sind. Nichtsdestotrotz muss darauf hingewiesen werden, dass trotz aller Sorgfaltspflicht Probleme auftreten können, wie z.B. Knochenbrüche bei unerkannter Osteoporose oder Tumoren, neurologische Probleme sowie blaue Flecken bei bisher unerkannter Gerinnungsstörung.

Termine

Da ich mir für jeden Patienten eine bis zwei Stunden Zeit nehme, arbeite ich mit festen Terminen. Durch ein genaues Terminsystem entstehen Ihnen keine Wartezeiten und für Ihr Anliegen steht genügend Zeit zur Verfügung. Ich bitte Sie jedoch um pünktliches Erscheinen zum Termin, damit Ihre Behandlungszeit auch voll für Sie zur Verfügung stehen kann. Sollten Sie zu einem vereinbarten Termin verhindert sein, bitte ich um telefonische Absage zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch 24 Stunden vor dem Termin.

Ich bin berechtigt, bei Nichtabsage bzw. zu kurzfristiger Absage (weniger als 24 Stunden vorher) Ihnen den Termin in Rechnung zu stellen. Notfälle und akute Erkrankungen sind davon natürlich ausgenommen.

Erstverschlimmerung

Nach der Behandlung ist der Körper für eine kurze Zeit besonders empfindlich und verletzlich. Deshalb sollte für den Rest des Tages Stress vermieden werden. Eine ausreichende Wasserzufuhr unterstützt die Behandlung. Manchmal erscheinen alte Beschwerden kurzfristig wieder. Im Rahmen dieser "Erstverschlimmerung" löst der Organismus chronische Störungen auf. Sollten diese Beschwerden länger als eine Woche anhalten, so kontaktieren Sie mich bitte.

Selten treten während der Behandlung bei psychosomatischen Beschwerden plötzlich emotionale oder schmerzgeprägte Erlebnisse auf. Diese sind völlig normal, können aber dazu führen, dass zur Sicherheit des Patienten die Behandlung für die Sitzung abgebrochen wird. Diese Effekte wirken wie eine massive Erstverschlimmerung. Bitte seien Sie sich bewusst, dass bei massiven emotionalen Traumata der Behandler sehr schnell als Verursacher dieser Effekte interpretiert wird und Aggressionen auf Ihrer Seite auftreten. Dieses ist aber eine normale Reaktion des körpereigenen Schutzsystems, so dass der Behandler nicht haftbar gemacht werden kann.

Meist ist nach der ersten Behandlung schon eine deutliche Besserung spürbar. Bei akuten Beschwerden genügen oft 2 Termine im Abstand von ein bis zwei Wochen. Bei älteren, chronischen Leiden können 6 oder mehr Sitzungen nötig werden.

Datenschutzinformation und Einwilligungserklärung in die Datenverarbeitung

In meiner Praxis werden während Ihrer Behandlung personenbezogene vertrauliche Daten erhoben. Immer schon unterliegen alle Daten in meiner Praxis einer strengen Schweigepflicht. Nach dem jetzt in Kraft getretenen neuen Datenschutzrecht (EU-Datenschutz-Grundverordnung und Bundesdatenschutzgesetz) bin ich verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck meine Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie beim Datenschutz haben. Ferner ist Ihre ausdrückliche Einwilligung in die Datenerhebung erforderlich.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Heilpraxis am Holzmarkt
Schlossergasse 376, 86899 Landsberg am Lech
Telefon: 08191 - 401 95 59

In unserem Bundesland ist in allen Datenschutzangelegenheiten Ansprechpartner:

Dr. Thomas Petri
Postfach 22 12 19
80502 München
oder:
Wagmüllerstr. 18
80538 München

Telefon: 089/21 26 72-0
Telefax: 089/21 26 72-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Homepage: <http://www.datenschutz-bayern.de>

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Heilpraktiker und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapieempfehlungen und Befunde, die wir oder andere Heilpraktiker erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Heilpraktiker, Ärzte oder Psychologische Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z. B. in Therapeutenbriefen), wenn Sie sie von ihrer Schweigepflicht entbunden haben.

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

3. WEITERGABE IHRER DATEN AN DRITTE

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte (z. B. ein Labor), wenn Sie eingewilligt haben.

4. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Nach rechtlichen Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren.

5. EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Durch Ihre Unterschrift erklären Sie sich ausdrücklich mit der für Ihre Behandlung notwendigen Erhebung und Speicherung persönlicher Daten einverstanden.

Sie haben das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen, jedoch wirkt ein Widerruf nur für die Zukunft, da nach gesetzlichen Bestimmungen eine Dokumentation Ihrer Behandlungsdaten zwingend vorgeschrieben ist. Nach Widerruf dieser Einwilligungserklärung ist allerdings eine weitere Behandlung nicht mehr möglich.

6. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift des für unsere Praxis zuständigen Datenschutzbeauftragten/Aufsichtsbehörde können Sie oben unter Absatz 1 entnehmen.

8. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DS-GVO in Verbindung mit § 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Datum
.....
Unterschrift

bei minderjährigen Patienten zusätzlich:

.....
Vor- und Nachname der Personensorgeberechtigten

Datum
.....
Unterschrift der Personensorgeberechtigten

Risikoprofil

_____ (Patient)
 (Vorname, Name)

Die Durchführung diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen beinhaltet selbst bei äußerster Sorgfalt in der Ausübung ein gewisses **Restrisiko** Schaden anzurichten. Um dieses Risiko auf ein Mindestmaß zu senken, bitten wir Sie die nachfolgenden Fragen gewissenhaft und aufrichtig zu beantworten.

Frage:	Ja	Nein	Welche:
Litten oder leiden sie derzeit an Frakturen (Knochenbrüchen) ?			
Erhalten Sie derzeit eine Therapie mit cortisonhaltigen Medikamenten?			
Erhalten Sie derzeit eine Therapie mit Blutverdünnern? (Marcumar, ASS etc.)			
Leiden Sie unter einer Entzündung?			
Ist bei Ihnen eine Osteoporose bekannt?			
Haben Sie neurologische Ausfälle? (Lähmungen, Missempfindungen etc.)			
Sind Sie „Bluter“ ? (Hämophilie)			
Besteht bei Ihnen eine Gelenkversteifung?			
Besteht oder bestand bei Ihnen eine Sudeck Dystrophie?			
Besteht bei Ihnen eine Autoimmunerkrankung?			
Besteht bei Ihnen Bluthochdruck?			
Besteht bei Ihnen Arterienverkalkung oder andere Gefäßerkrankungen?			
Besteht bei Ihnen eine Gelenkarthrose?			
Sind bei Ihnen Herzerkrankungen bekannt?			

Mir ist bekannt, dass vor jeder geplanten Manipulation (HVLA- /MLMR-Techniken) umfangreiche Sicherheitsuntersuchungen (sog. Safety-Tests) durchgeführt werden. Dennoch kann es im äußerst seltenen Einzelfall zu einer Verletzung von Muskeln, Gelenken, Bandscheiben- oder Nervengewebe oder gar Gefäßen kommen.

Ich wurde über das mögliche Risiko einer Verletzung durch Manipulationen aufgeklärt und wünsche dennoch ausdrücklich, dass, sofern es dem Behandlungserfolg dient, auch Manipulationen von Gelenken bei mir durchgeführt werden dürfen.

Ich wünsche ausdrücklich, dass im Rahmen der Behandlung **keine** Manipulation von Gelenken bei mir durchgeführt werden.

Landsberg, den.....
 (Ort, Datum) (Unterschrift /Patient)